

NEWS 2/12

Edisun Power Europe – Der Solarstromproduzent

Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser

Der Halbjahresabschluss 2012 weist eine erfreuliche Tendenz auf: Sämtliche wichtigen Kennzahlen haben sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich verbessert. So konnte unter anderem dank drei neuen Anlagen in Frankreich der Stromertrag um 16 % gesteigert werden. Wir haben die Kosten und ausserordentlichen Effekte unter Kontrolle, so dass das Resultat im Vergleich zum Vorjahr wie erwartet besser ausfällt.

Die Stromerträge aus der neuen Anlage Cortadeta (siehe Text rechts) werden diese Tendenz noch verstärken, denn diese Anlage wird jährlich rund 3 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. //



Rainer Isenrich, CEO/CFO



Die Anlage Cortadeta liefert Strom für rund 670 Haushalte.

2.2 MW-Anlage erntet Sonnenenergie auf Mallorca

Sie ist die grösste der Edisun Power Europe überhaupt, die 2.2 Megawatt-Freiflächenanlage Cortadeta auf Mallorca. Dank ihr erweitert Edisun Power sein Portfolio in einem Schritt um rund 19% von 11.7 auf 14.0 Megawatt.

Auf Mallorca ist die Sonneneinstrahlung phantastisch», erklärt CEO/CFO Rainer Isenrich: «Sie beträgt rund 1'600 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Zum Vergleich: In der Schweiz erreicht sie durchschnittlich 1'100, in den Alpen maximal 1'400 Kilowattstunden pro Quadratmeter.» Die Anlage, die Mitte Juli ans Netz ging, wird jährlich

rund 3 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren, das entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 670 Haushalten in der Schweiz. «Sowohl die Planung wie auch der Bau liefen nach Plan», fügt Rainer Isenrich hinzu. Der einzige Misston waren die Verzögerungen beim Netzanschluss. Rainer Isenrich rechnet vor: «Die →



Der Bau der Anlage Cortadeta verlief reibungslos.

Investitionskosten der Anlage belaufen sich auf etwa 5.6 Millionen Euro. Die Anlage wird eine Mindestlaufzeit von 25 Jahren haben und eine Projektrendite von über 10 % erzielen.»

Verlässliche Partner

Energés SL aus Sevilla, die spanische Partnerfirma von Edisun Power, hat insgesamt 9'040 Module auf einer voll verzinkten Stahlunterkonstruktion in-

stalliert. Das Unternehmen hat bereits drei andere spanische Anlagen für Edisun Power gebaut. Die Module stammen vom Hersteller CNPV, ebenfalls ein langjähriger Partner von Edisun Power. Markus Kohler, CTO von Edisun Power: «Auch bei den Wechselrichtern haben wir auf Qualität gesetzt: Die sechs Solarmax-Zentralwechselrichter der Firma Sputnik Engineering aus Biel wurden in zwei Betongehäusen

untergebracht.» Die Garantie sowie der Wartungsvertrag des Wechselrichterherstellers tragen ihren Teil zum verlässlichen Betrieb der Anlage bei.

Anlageüberwachung in Zürich

«Die Anlagenbetriebsdaten werden direkt von Edisun Power in Zürich überwacht, wo wir per Remote-Control-Monitoring unseren gesamten Anlagepark beaufsichtigen», erklärt Markus Kohler. Die Betriebsführung sowie die sicherheitstechnische Überwachung werden von Partnern vor Ort sichergestellt. Rainer Isenrich: «Punkto Sicherheit wurden keine Kompromisse gemacht. Das Sicherheitssystem umfasst unter anderem ein modernes Infrarot-Kamerasystem, das mit Überwachungskameras zur direkten Bildübertragung ausgestattet ist.» Auf spanischen Freiflächenanlagen gehört der Diebstahlschutz unterdessen zur Standardausrüstung.

Ästhetisch integriert und nachhaltig

Das Unternehmen war darum besorgt, die Anlage möglichst ökologisch umzusetzen: Die Module wurden so aufgeständert, dass das Land weiter als Weidefläche genutzt werden kann. Durch den Erhalt der Hecken sowie die farbliche und stilistische Angleichung der Wechselrichter- und Transformatorstationen wurde eine optimale Integration ins Landschaftsbild gewährleistet.

Über den Prognosen

Seit dem Netzanschluss Mitte Juli produziert die Anlage Cortadeta verlässlich Strom. Die Erträge liegen erfreulicherweise bereits in den ersten Monaten über den Prognosen.

Agenda

23. Oktober 2012

NZZ Equity Cleantech Day –
Die Konferenz für nachhaltige Investments
Zürich

16. November 2012

1. nationaler Kongress der erneuerbaren
Energien und Energieeffizienz 2012
Bern

Evaluationsphase

Aktuelle Projekte

Der mit CHF 11.2 Mio. erfreulich hohe Ertrag aus unserer diesjährigen Obligationenanleihe soll nun möglichst rasch in neue Anlagen investiert werden. Projektevaluationen, seien es Projekte im Bau oder der Kauf von bestehenden Anlagen, gehören bei Edisun Power zum Alltag. Dieses Jahr haben wir bereits über 100 Projekte grob evaluiert, 30 davon haben wir anschliessend detaillierter geprüft. Die Auswahl von Projekten angesichts der europaweit sich stetig ändernden Einspeisegesetze ist zwar schwierig und die Renditen tendieren aufgrund von Senkungen der Förderungen in verschiedenen Ländern nach unten, aber dank unserer Erfahrung sind wir in der Lage, die soliden und langfristig gewinnbringenden Projekte zu erkennen. Dank der Obligationenanleihe können attraktive Projekte, z.B. günstig zu erwerbende Anlagen aufgrund von Liquiditätsproblemen beim Verkäufer, schnell angepackt und umgesetzt werden. Dass dabei Qualität und Preis stimmen müssen, ist selbstverständlich. Geprüft werden zurzeit Anlagen in unseren angestammten Märkten Schweiz, Deutschland, Spanien und Frankreich, aber auch Projekte in den Märkten Italien und Tschechien werden evaluiert. //

Lexikon

Abschreibungsmodus

Gemäss den Vorgaben von IFRS schreibt die Edisun Power Gruppe ihre Solaranlagen über 25 Jahre linear ab. Dies bedeutet, dass jährlich 4% des Anschaffungswertes abgeschrieben werden. Dadurch entsteht eine laufende, lineare Belastung der Erfolgsrechnung über diese Laufzeit.

Die Rentabilität der Anlagen ist zu Beginn des Betriebs relativ tief oder sogar negativ, da die Finanzierungskosten (Zinsen) in den ersten Jahren höhere Kosten generieren. Über die Zeit sinken sie jedoch kontinuierlich, womit mit zunehmendem Anlagealter die Rentabilität stark steigt. //



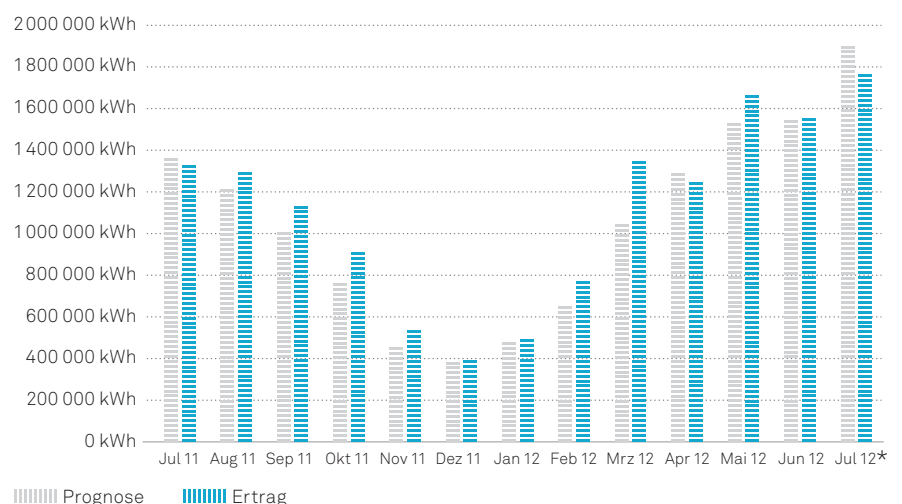
Weitere Fachbegriffe unter www.edisunpower.com
> Solarwissen > Solarlexikon

Stromertrag

Gute Erträge und Garantiefall

Aufgrund eines technischen Kabeldefekts musste die grösste französische Solarstromanlage La Gravona auf Korsika im Juli* während drei Wochen abgeschaltet werden, was zu einem Ertragsausfall führte. Da es sich aber um einen Garantiefall handelt, hat dieser keine Auswirkungen auf die finanziellen Erträge. Die Stromproduktion der anderen Anlagen lief gut: Trotz des regnerischen Julis liegt sie in diesem Jahr bis jetzt insgesamt rund 5 % über den Prognosewerten. //

Monatlich eingespeister Strom Juli 2011 – Juli 2012



Aus dem VR

Aktien und Obligationen



Heinrich Bruhin
Verwaltungsratspräsident Edisun Power
Europe AG

Wegen der wirtschaftlichen Turbulenzen und dem unsicheren Photovoltaik-Umfeld verlangen Investoren heute höhere Risikoprämien, was die Aktienkurse, auch die von Edisun Power, unter Druck setzt. Viele Investoren erkennen aber nicht, dass wir – anders als z.B. die Modulhersteller – keinem marktbedingten Margenzerfall ausgesetzt sind, sondern als Solarstromversorger mit unseren Anlagen einen stabilen Cash Flow über 20 bis 25 Jahre erzielen. Die tiefen Modulpreise führen zudem erfreulicherweise zu einer Annäherung der Gestehungskosten von Solarstrom an andere Technologien, damit sinken auch die Marktrisiken.

Die Emission der letzten Obligationen-anleihe war – wie bereits berichtet – äusserst erfolgreich: Statt der geplanten CHF 6 Mio. wurden CHF 11.2 Mio. gezeichnet und das zu ca. 50 % von neuen Investorinnen und Investoren. Gut ein Viertel der gesamten Zeichnungen stammt von Personen aus der Westschweiz. Das erfreuliche Ergebnis zeigt klar: Edisun Power bewegt sich in einem für Anleger interessanten Markt. //

Länderreport

Preise für Strom und Förderung sinken

Die Solarstromförderung steht unter Druck: Die Anschubfinanzierungen haben die Staaten viel gekostet, haben aber auch zum Aufbau eines ganzen Industriezweigs beigetragen, Arbeitsplätze geschaffen und die Preise für Solarstrom massiv reduziert. Neu ist das Phänomen der Kostenparität: Solarstrom kostet zum Beispiel in Deutschland weniger als Haushaltsstrom. Aber auch an den Strombörsen lässt Solarstrom die Preise purzeln: Wurden bis vergangenes Jahr im Sommer über Mittag an der Strombörse noch Höchstpreise erzielt, sind die Spitzen dank eines kontinuierlichen Solarstromanlagebaus Schnee von gestern. Das zeigt auch eine Studie, die vom deutschen Bundesverband für Solarwirtschaft BSW-Solar in Auftrag gegeben wurde. Von dieser Entwicklung profitieren auch Schweizer Endkundinnen und -kunden: Die sinkenden Preise an der europäischen Strombörse führen auch in der Schweiz zu tendenziell tieferen Strompreisen im kommenden Jahr.

Länderübersicht



Deutschland verzeichnet weiterhin eine hohe Bautätigkeit: Bis Mitte Juni waren 4.4 Gigawatt neue Solarstromleistung zugebaut, eindeutig mehr als im Vorjahr. Edisun Power kann aufgrund der im EEG vorgesehenen Direktvermarktung einen Teil seiner Produktion in Deutschland zu leicht höheren Preisen verkaufen.



Die **spanische Regierung** beabsichtigt, auf alle Energien eine Steuer von 6 % einzuführen, die folglich auch auf den Stromertrag unserer Anlagen erhoben werden könnte. Die Steuer hätte einen geringen Einfluss auf die langfristige Rendite: Die der Anlage Cortadeta, wie auch der anderen spanischen Anlagen, übertrifft jedoch die Renditen der deutschen und schweizerischen Anlagen deutlich.



Nach wie vor ist offen, wie die **französische Regierung** die Verringerung der Abhängigkeit von der Atomenergie gestalten und welche Rolle die Photovoltaik dabei in Zukunft spielen wird. Edisun Power France verzeichnet bereits eine grosse Nachfrage nach Solarstromanlagen auf Industriedächern, ein interessanter Markt, den unser lokales Team effizient und kundennah bearbeitet.



In der **Schweiz** wirken die Deckelung der KEV sowie mittlerweile auch die Wartefristen bei sogenannten Überbrückungen durch lokale Energieversorger investitionshemmend. Dank der Energiestrategie des Bundes spürt aber Edisun Power, dass der Markt für erneuerbare Energien, speziell für Photovoltaik «anspringt». //